

Phytosanitärer Status landwirtschaftlicher Kulturen zum 01.09. Kartoffeln

Автор(и): БАБХ, Българска агенция по безопасност на храните

Дата: 17.10.2014 Брой: 10/2014



In den ersten Augusttagen blieben die agrometeorologischen Bedingungen in Westbulgarien instabil. Dies behinderte die Weizenernte weiter und verschlechterte die Kornqualität. Bis Ende des Monats war die Weizenernte in den höheren Lagen der Bezirke Kyustendil, Pernik und Sofia noch nicht abgeschlossen. Mitte August stabilisierte sich die Atmosphäre, die Temperaturen stiegen und in verschiedenen Landesteilen erreichten die Maxima zwischen 33-38°C.

In der zweiten Augushälfte schlossen einige Frühjahrskulturen ihre Entwicklung ab. Die Sonnenblumenernte und die Rapsaussaat begannen. In Südbulgarien, in Gebieten mit geringeren Niederschlägen während der Saison, begann auch die Ernte von frühem Hybridmais.

KARTOFFELN

Phänophase: mittelfrüh – "Ernte"

spät – "Knollenwachstum" - "Welken des Krauts" Die reichlichen und lang anhaltenden Niederschläge während der Kartoffelvegetationsperiode erhöhten den Anteil fauler Knollen als Folge übermäßiger Bodenfeuchtigkeit.

Kartoffelkäfer

Während der Vegetationsperiode wurden auf 120,2 Tausend Dekar 1 bis 4 Behandlungen gegen den Schädling durchgeführt. Im Bezirk Plovdiv wurde ab dem 8. August ein Schlüpfen von Larven der dritten Generation des Kartoffelkäfers gemeldet.

Kartoffelmotte

In den Bezirken Blagoevgrad, Kyustendil und Sofia hält ein schwacher Flug der Motten des Schädlings an Pheromonfallen an. In der Region Blagoevgrad wurde eine Behandlung auf 1,0 Tausend Dekar durchgeführt.

Erdraupen

Der Beginn des Schlüpfens von Raupen der zweiten Generation wurde im Bezirk Blagoevgrad, AER-Razlog, festgestellt. Schäden an Pflanzenstängeln wurden im Bezirk Sofia, AER-Samokov, bestätigt, wo die erfasste Dichte sehr hoch war – 5 Raupen/qm. Eine Behandlung wurde auf einer Fläche von 4,7 Tausend Dekar in den Regionen: Blagoevgrad, Kyustendil und Bezirk Sofia durchgeführt.

Kartoffelfäule (Krautfäule)

Die Niederschläge zu Monatsbeginn schufen Bedingungen für weitere Inkubationsperioden der Kartoffelfäule bei späten Kartoffelsorten und für eine Zunahme des Befallsgrades durch den Erreger.

Der erfasste Befallsgrad in den Bezirken Blagoevgrad, Vratsa und Pleven beträgt 5-25% Befall der Blätter (Note 1-2). In der Region Smolyan erreicht der Blattbefall 30-40% (Note 3), und in einzelnen Gebieten in AER Razlog und Pernik sind die Blätter zu 30 bis 75% befallen (Note 3-4). Bereits beim Roden der frühen Kartoffelsorten wurde in einzelnen Beständen in den Bezirken Gabrovo, Kyustendil, Pazardzhik und anderen Schäden an Knollen durch Fäule bestätigt. Während der Kartoffelrodung im August wurden im Bezirk Sofia bis zu 15-20% befallene Knollen und in der Region Blagoevgrad bis zu 30% erfasst. 119,3 Tausend Dekar wurden 1- bis 8-mal behandelt.

Während des Augusts setzte sich die Ausbreitung von Braunfleckenkrankheit (Alternaria) fort. Befallene Flächen wurden mit einem Befallsgrad in der Region Blagoevgrad von 3 bis 10% und in der Region Smolyan von 10 bis 15% registriert. 94,142 Tausend Dekar wurden ein- bis sechsmal behandelt.